

DAS PHÄNOMEN STIMME: EMOTIONALITÄT

Appell und Ausdruck stellen – neben dem Sachbezug – elementare Dimensionen von gesprochener Sprache dar. Mit ihnen gelangen Emotionen ins Sprechen, die man selber ausdrückt oder bei anderen erregen will. Schon die Stimme als solche scheint eine »Vorab-Emphase« (Helmut Lachenmann) zu haben, die uns nicht gleichgültig lässt – vor allem im Gesang. Was liegt näher, als einen Kongress zum Phänomen der Stimme dem Thema Emotionalität zu widmen?

Dieses Thema hat in den letzten beiden Jahrzehnten eine überraschende Konjunktur auf vielen Feldern der Natur- und Geisteswissenschaften erfahren. Relevanz und Aktualität erlangte das Themenfeld der Emotionalität nicht zuletzt durch neurowissenschaftliche Forschungen, die experimentell belegen, dass unsere Entscheidungen in erheblichem Ausmaß von nichtrationalen Bewertungen abhängen. Verhaltensbiologische Forschungen untersuchen die emotionalen Funktionen von Lautäußerungen bei Tieren; in Disziplinen wie Anthropologie, Soziologie, Philosophie und Geschichtswissenschaft werden die kommunikativen Funktionen von Emotionen und deren Körperlichkeit zum Gegenstand gemacht. Besondere Aufmerksamkeit findet dabei das Phänomen der emotionalen Gemeinschaften, an denen deutlich wird, wie soziale und politische Bindung über die Kommunikation von Emotionen hergestellt wird, und zwar im Hinblick auf ganz unterschiedliche Gemeinschaften, Situationen, Räume und Individuen.

Gründe genug, um einmal Bilanz zu ziehen und zu fragen, wie Stimme und Sprache mit Emotionen operieren. Die für die Internationalen Stuttgarter Stimmtage charakteristische Doppelperspektive: aus den Blickpunkten wissenschaftlicher Forschung wie künstlerischer Experimente könnte sich dabei als besonders fruchtbar erweisen.

Mehr als 50 nationale und internationale Stimmexperten und -künstler werden aktuelle künstlerische, wissenschaftliche und therapeutische Ansätze und Methoden rund um das Phänomen Stimme in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops sowie bei künstlerischen Veranstaltungen vorstellen.

Das Programmkomitee der 12. Internationalen Stuttgarter Stimmtage lädt Sie herzlich ein
KS Sibrand Basa, Prof. Dr. Michael Fuchs, Annikke Fuchs-Tennigkeit, Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes, Dr. Gabriele Hinrichs, Eva Kleinitz, Prof. Cornelia Krawutschke, Céline Kruska, Prof. Uta Kutter, Gisela Lohmann, Prof. Angelika Luz, Prof. Dr. Reinhart Meyer-Kalkus, Sergio Morabito, Dr. Yvonne Pröbstle, Prof. Dr. Bernhard Richter, Prof. Dr. Hans-Ulrich Schnitzler.

DO 1. NOVEMBER

15h00 bis 17h00

WORKSHOPS

Amelie Erhard / Lena Sokoll Singen – Klingen – Bewegen. Stimme, Stimmungen, Bilder und Spiele in der Elementarstufe (0 bis 7 Jahre)

Catherine Fitzmaurice Fitzmaurice Voicework™

Prof. Dr. Kerstin Kipp »Outside-In«: Wie der Körper auch für innere Haltung sorgt.

Dr. Roger Stein Deutsche Liedtexte schreiben – eine Einführung. Einblicke in die metrischen Funktionsprinzipien des Deutschen

Annelies Wieler Baumann Ja zu mir heißt ja zu dir!

17h00 bis 19h00

WORKSHOP

Prof. Dr. Juri A. Vasiliev / Markus Kunze Die handelnde Stimme, Teil I (*Doppelworkshop; es wird empfohlen, beide Workshops zu besuchen*)

17h30 bis 18h30

KURZVORTRÄGE

Catherine Fitzmaurice Breathing Emotion with Fitzmaurice Voicework™

Prof. Dr. med. Götz Schade Stimme und Emotionalität

Dr. med. Stefanie Rummel Mit Emotionen, Ängsten und Stimm-Ausdruck klug umgehen: Ein theoretischer Blickwinkel aus dem Estill Voice Training und der Humanmedizin.

19h00

ERÖFFNUNG

»Ohrenbelichtung für Alle« – Kunststücke mit Texten

Mit Künstlern wie dem Rezitator und Schauspieler **Hanns Zischler**, Chanson-Sänger **Roger Stein**, Tierstimmenimitator **Dr. Uwe Westphal**, den Sopranistinnen **Marta Paklar** und **Johanna Vargas** und **TJF Husemann** mit seinem leuchtenden Giganten **DUNDU** u.v.m.

Programmkonzeption: **Angelika Luz, Reinhart Meyer-Kalkus** und **Hanns Zischler**

FR 2. NOVEMBER

8h15 bis 8h45

Martina Freytag Einsingen: »Early Emotions« (*freier Zugang für alle Teilnehmer*)

9h00 bis 11h00

WORKSHOPS

Prof. Cornelia Krawutschke Die Bühne ist ein Kunstraum voll Emotionalität, Teil I (*Doppelworkshop; es wird empfohlen, beide Workshops zu besuchen*)

Nikola Materne Der emotionale stimmliche Ausdruck in der Populärmusik. Übungen und Experimente, um ausdrucksstark Pop zu singen.

Ralf Peters Stimme und innere Situation. Stimm-entwicklung durch Emotionen: Das Stimmfeld-Trainingsprogramm

Andreas Sippel »Bühne – Emotion – Klang – Publikum« Das Induktionsmodell nach Volkmar Glaser (Psychotonik)

11h30 bis 13h00

HAUPTVORTRÄGE

Prof. Dr. Bernhard Richter Prosodie in der Gesangsstimme – Stimme und Gefühl

Prof. Dr. med. Eckart Altenmüller Die Stimme als Emotionsträger: Neurobiologische und -psychologische Aspekte

Dr. Marc Bangert Musikausdruck – Musikeindruck. Neurobiologische Mechanismen musikalischer Emotion

14h00 bis 16h00

WORKSHOPS

Florian Ahlborn Alles reine Kopsache!? Mentale Strategien für Auftritt, Vortrag und Präsentation

Michael Helbing Der Griff an den Hals. Wenn die Stimme weg bleibt. Vocal Cord Dysfunction – Erkennen, Verstehen und Therapieren

Prof. Dr. Annerose Keilmann Fragebögen in der Diagnostik von Stimmstörungen

Helga Kröplin bodyvoice – Körper, Klang, Gefühl, Form

Prof. Dr. Juri A. Vasiliev / Markus Kunze Die handelnde Stimme, Teil II (*Doppelworkshop; es wird empfohlen, beide Workshops zu besuchen*)

16h30 bis 17h30

KURZVORTRÄGE

Lisa Eggert / Lydia Doliva »Ach! der mein bloedes Hertz biß auff den Tod verwundt!« Inszenierungen von Emotionalität und Affektrhetorik in Andreas Gryphius‘ Barocktrauerspielen

Dr. Lars Kortén »Die Ohren zu vergnügen« Rhetorische Figuren und ihre stimmliche Umsetzung (Lamy, Gottsched, Scheibe)

Ulrich Lampen Emotionale Praxis im Hörspiel

Vera Mütherig Emotion ist Verstehen – Die Stimme der Lautpoesie

18h00 bis 19h30

Internationales Methodenpodium zum Thema DAS PHÄNOMEN STIMME: EMOTIONALITÄT

Prof. Cornelia Krawutschke, Schauspielerin und Diplom-Sprechwissenschaftlerin, Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«, Berlin, **Prof. Dr. Juri A. Vasiliev**, Urheber Juri-Vasiliev-Training, St. Petersburg, **Catherine Fitzmaurice**, Gründerin und künstlerische Leiterin Fitzmaurice Institute, New York, und **Joanna Weir Ouston**, Head of Voice an der Oxford School of Drama, London. Moderation: **Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes**, Direktorin der Abteilung Sprechwissenschaft an der Universität Marburg.

SA 3. NOVEMBER

8h15 bis 8h45

Martina Freytag Einsingen: »Early Emotions« (*freier Zugang für alle Teilnehmer*)

9h00 bis 11h00

WORKSHOPS

Prof. Cornelia Krawutschke Die Bühne ist ein Kunstraum voll Emotionalität, Teil II (*Doppelworkshop; es wird empfohlen, beide Workshops zu besuchen*)

Markus Kunze Die Geburt des Wortes

Wolfgang Saus Warum jeder Sänger Oberton-gesang lernen sollte

Dr. med. Andreas Seimer »Wenn´s mit der Stimme nicht mehr stimmt« Ursachen von Stimmstörungen und Ansatzpunkte zur Verbesserung

Frank Streichfuss Ohne Worte – Laut! Die sprechkünstlerische Arbeit mit Lauten in dadaistischen Texten und Artikulationsübungen

Annelies Wieler Baumann Ja zu mir heißt ja zu dir!

11h30 bis 13h00

KURZVORTRÄGE

Eva Maria Gauß Emotionalität und Expressivität in der Sprechbildung an Schauspielschulen

Nikola Materne Der emotionale stimmliche Ausdruck in der Populärmusik – Vom Schreien, Hauchen, Kieksen und Schluchzen

Wolfgang Saus Gesangsphonetik – ein kleines Diagramm mit großer Wirkung

14h00 bis 16h00

WORKSHOPS

Marc Aisenbrey Der ehrliche Ton

Susanne Cano Wolff Emotionen gehören dazu – auch die »unpassenden«!

Catherine Fitzmaurice Fitzmaurice Voicework™

Dr. med. Stefanie Rummel Mit Emotionen, Ängsten und Stimm-Ausdruck klug umgehen: Ein praktischer Blickwinkel aus dem Estill Voice Training und der Humanmedizin

Prof. Dr. Juri A. Vasiliev / Markus Kunze Klang der Sprechstimme im Rhythmus des Balancierens und einwirkender Resonanz. Eine Einführung ins Juri-Vasiliev-Training

Kamaldev Singh / Stefan Charisius Netzwerk der Emotionen

16h30 bis 18h00

HAUPTVORTRÄGE

Prof. Dr. med. Michael Fuchs »Und – wer wollte keine Handschuhe?« Stimme und Emotionen bei Kindern und Jugendlichen

Prof. Dr. Ines Bose / Clara Luise Finke »Wenn man mitlächeln kann schon am frühen Morgen« Stimme und Emotionalität in Radio-Morningshows

PD Dr. Bettina Hitzer Wie kommt das Gefühl in die Geschichte? Ansätze der historischen Emotionsforschung

19h00 bis 20h30

KÜNSTLERPODIUM

Bariton **Michael Volle** im Gespräch mit Opern-Intendant **Viktor Schoner**
Moderation: **Götz Thieme**, Redakteur für Oper und klassische Musik im Feuilleton der Stuttgarter Zeitung
Klavier: **Eberhard Leuser**

SO 4. NOVEMBER

9h00 bis 11h00

WORKSHOPS

Marc Aisenbrey Der ehrliche Ton

Helga Kröplin bodyvoice – Körper, Klang, Gefühl, Form

Wolfgang Saus Chorphonetik – Mit (unerwarteten) Vokalen reine Intonation erzeugen

Ann-Barbara Steinmeyer Holz – Zorn – »Shhhhhh« , Feuer – Freude – »Hiiiiiiiiiii«

Joanna Weir Ouston The Moment of Magic

11h30 bis 13h00

OPERNPODIUM

»Das Erbe eines großen Intendanten – Hommage à Gerard Mortier«
Mit den Podiumsgästen **Viktor Schoner**, Intendant der Oper Stuttgart, **Prof. Dr. Reinhart Meyer-Kalkus**, Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Potsdam, und weiteren.
Moderation: N.N

15h00 und 18h00

ABSCHLUSS

»Gegen den Krieg« – LeseConcert mit Iris Berben und dem Kammerchor Stuttgart

In Zusammenarbeit mit



Eintritt 45 € | 35 € | 25 €, erm. 35 € | 26 € | 17 €
Karten über das Musik Podium Stuttgart, unter www.reservix.de, Tel. 01806 700 733 und an allen VVK-Stellen, Restkarten an der Abendkasse.

Montag 5. bis Mittwoch, 7. November

10h00 bis 17h30

MEISTERKURS

Catherine Fitzmaurice Fitzmaurice Voicework™
Der Meisterkurs lädt die Teilnehmenden ein, durch die somatische Arbeit von »Destructuring / Restructuring« eine kinästhetische Beziehung zur eigenen Stimme zu erleben. Sie erlernen einen gesunden Stimm-Gebrauch während sie »Laughing« (Freude), »Crying« (Trauer), »Shouting« (Wut) und »Screaming« (Angst) erforschen. Die Arbeit ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und wird den jeweiligen stimmlichen Vorkenntnissen angepasst.

Anmeldung über die Geschäftsstelle der Akademie für gesprochenes Wort, Tel. 0711. 22 10 12 oder per Mail an stimmtage@gesprochenes-wort.de

Anmeldung

Veranstaltungspakete

Sie können zwischen verschiedenen Veranstaltungspaketen wählen. Jedes Veranstaltungspaket beinhaltet den Besuch der Vorträge und Podien sowie der Eröffnungsveranstaltung.

Veranstaltungspaket 1

1 Workshop, 128 €
ermäßigt für Studierende 78 €

Veranstaltungspaket 2

2 Workshops, 158 €
ermäßigt für Studierende 98 €

Veranstaltungspaket 3

3 Workshops, 188 €
ermäßigt für Studierende 118 €

Veranstaltungspaket 4

4 Workshops, 218 €
ermäßigt für Studierende 138 €

Veranstaltungspaket 5

5 Workshops, 248 €
ermäßigt für Studierende 158 €

Online-Anmeldung unter

www.gesprochenes-wort.de

Hinweis zum Kartenerwerb für künstlerische Veranstaltungen

Für das LeseConcert mit Iris Berben und dem Stuttgarter Kammerchor sind Karten über das Musik Podium Stuttgart, unter www.reservix.de, Tel. 0180 670 07 33 und an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich, Restkarten an der Abendkasse.

Logopäden | Logopädieschulen

Logopäden erhalten für die Tagungsteilnahme Fortbildungspunkte. Die Akademie für gesprochenes Wort stellt Ihnen auf Anfrage eine Fortbildungsbescheinigung aus.

Logopädieschulen gewähren wir auf Anfrage eine Ermäßigung der Teilnahmegebühren. Gerne ermöglichen wir die Zusammenstellung gruppenspezifischer Veranstaltungsangebote, die auf die Bedürfnisse und Interessen der jeweiligen Teilnehmer abgestimmt sind.

Nicht-Tagungsteilnehmer

können folgende Veranstaltungen besuchen:

Eröffnung: »Ohrenbelichtung für Alle« – Kunststücke mit Texten

Karten zu 18 € | ermäßigt 12 €
VVK unter www.reservix.de, Tel. 01806 700 733 und an allen bekannten VVK-Stellen, Restkarten an der Abendkasse

Abschluss: »Gegen den Krieg«

LeseConcert mit Iris Berben und dem Kammerchor Stuttgart
Karten zu 45 € | 35 € | 25 €, ermäßigt 35 € | 26 € | 17 €
VVK über das Musik Podium Stuttgart, unter www.reservix.de, Tel. 0180 670 07 33 und an allen bekannten VVK-Stellen, Restkarten an der Abendkasse

Vorträge und Podien

10 €, ermäßigt 8 €
Reservierung unter 0711. 22 10 12,
www.gesprochenes-wort.de oder an der Tagungskasse

Ermäßigungen gelten für Mitglieder im Verein der Freunde der Akademie für gesprochenes Wort, für Schwerbehinderte, Studierende, Auszubildende und Schüler.

Veranstalter

Die Akademie für gesprochenes Wort ist, weil sie ganzheitlich konzipiert ist, eine der wenigen wirklich innovativen, zukunftsweisenden Kulturinstitutionen. Das gesprochene Wort in der technischen Welt bedarf gestaltender und akademischer Hinwendung. Hier ist sie!
(Michael Klett, Verleger)

Neben den Internationalen Stuttgarter Stimmtagen vermittelt die Stiftung Akademie für gesprochenes Wort mit zahlreichen weiteren Veranstaltungsformen und Projekten der Hör-, Sprach- und Sprechentwicklung die Kultur der Freien Rede, des Dialogs und der Diskussion.

Die Stiftung hat sich die Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung zum Ziel gesetzt. Sie ist auf den Feldern der Kunst und Kultur sowie der Wissenschaft und Bildung tätig. Das Kuratorium der Akademie begleiten namhafte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft. Den Vorsitz des Stiftungsvorstandes nimmt Prof. Dr. Wolfgang Kuhn ein.

Die Akademie für gesprochenes Wort feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die von Prof. Uta Kutter ins Leben gerufene Stiftung bürgerlichen Rechts knüpft an die erfolgreiche Arbeit des ebenfalls von ihr gegründeten »studio gesprochenes Wort« an, einer künstlerischen Einrichtung der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Freunde der Akademie für gesprochenes Wort

Ideen und Visionen, wie sie in der Akademie kontinuierlich entstehen und weitergedacht werden, bedürfen zur Umsetzung der Unterstützung vieler Freunde. Die Stiftung ist dankbar für jede Mitgliedschaft im Förderverein sowie für Spenden und Zustiftungen.

Über die Internationalen Stuttgarter Stimmtage

Vorträge – Podien – Workshops – künstlerische Veranstaltungen

Prof. Dr. med. Horst Gundermann, Annike Fuchs-Tennigkeit und Prof. Uta Kutter gründeten nach Öffnung des »Eisernen Vorhangs« die Internationalen Stuttgarter Stimmtage als Forum der Begegnung und Diskussion für alle, die am Phänomen Stimme über fachliche, nationale und kulturelle Grenzen hinweg interessiert sind.

Seit 1996 finden die Stimmtage regelmäßig als Biennale zum Phänomen Stimme statt. Für das interdisziplinäre und internationale Forum kommen alle zwei Jahre auf Einladung der Akademie für gesprochenes Wort renommierte Sänger, Schauspieler und andere Stimmkünstler, Sprech- und Sprachwissenschaftler, Ärzte und Logopäden, Natur- sowie Kulturwissenschaftler und interessierte Laien zum Austausch nach Stuttgart.

Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur und politische Vertreter haben sich in den vergangenen Jahren mit der Übernahme der Schirmherrschaft für das Anliegen der Internationalen Stuttgarter Stimmtage eingesetzt, darunter die Schauspieler Ulrich Matthes und Klaus Maria Brandauer, die Sängerin Cecilia Bartoli, die Publizistin, Dramaturgin und Intendantin des Beethovenfestes Bonn Prof. Dr. Nike Wagner sowie Dr. Christina Weiss, ehemals Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung des Hauptsponsors

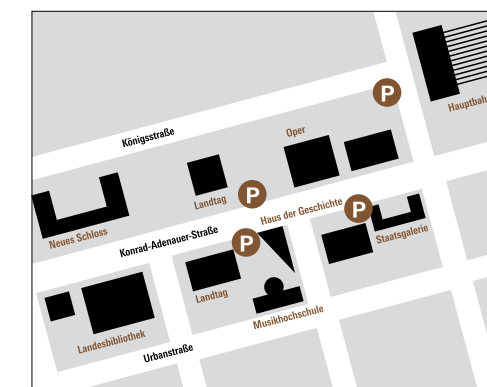


und weiterer Förderer



Veranstaltungsort

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst



Urbanstraße 25
70182 Stuttgart

Mit U- oder S-Bahn zur Hochschule

U9, U14 oder S1 bis S6 bis Station Hauptbahnhof oder U1, U2, U4, U5, U6, U7 oder U15 bis Station Charlottenplatz

Zu Fuß vom Hauptbahnhof zur Hochschule

Vom Hauptbahnhof sind es ca. 10 Gehminuten
Vom Charlottenplatz sind es ca. 5 Gehminuten

Parkmöglichkeiten

Die umliegenden Parkhäuser – Haus der Geschichte und Staatsgalerie – sind nur wenige Minuten vom Veranstaltungsort entfernt.

Weitere Parkhäuser gibt es zwischen Oper und Landtag sowie beim Hotel am Schlossgarten gegenüber dem Hauptbahnhof.

Impressum

Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung
Haußmannstraße 22, 70188 Stuttgart
Tel. 0711 22 10 12, Fax. 0711 226 18 08
akademie@gesprochenes-wort.de
www.gesprochenes-wort.de

Akademiedirektorin:
Prof. Uta Kutter
Wissenschaftlicher Berater:
Prof. Dr. Reinhart Meyer-Kalkus

Vorsitzender des Vorstands Stiftung Akademie:
Prof. Dr. Wolfgang Kuhn

Vorsitzende des Kuratoriums:
Dr. Christine Bechtle-Kobarg
Stellvertretender Vorsitzender:
Dr. Joachim Lang

Vorsitzender des Vorstands Verein der Freunde:
Dipl. Ing. Klaus Freytag

Redaktion:
Elena van den Berg | Laura Pysall

Organisation 12. Internationale Stuttgarter Stimmtage:
Elena van den Berg

Gestaltung:
Judith M. Grieshaber, United Ideas

Tagungsprogramm

Eine ausführliche Beschreibung des Programms finden Sie auf der Webseite www.gesprochenes-wort.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/gesprocheneswort

12. Internationale Stuttgarter Stimmtage
das phänomen stime
EMOTIONALITÄT
Schirmherrschaft Iris Berben
01. BIS 04. NOVEMBER 2018

Uta Kutter Stiftung
AKADEMIE FÜR GESPROCHENES WORT